

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 52

Illustration: Kind möchte Spielwaren-Schaufenster sehen
Autor: Hotz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kind möchte Spielwaren-Schaufenster sehen

Im Zuge der Zeit...

An der Winterthurer Weihnachtsmesse, die ich in Begleitung meines dreijährigen Töchterchens besuchte, wurde in einer Nische ein neuer Radioapparat vorgeführt. Interessiert und mit Genuß lauschte ich einer Uebertragung der wunderschönen Ballettmusik aus Mozarts «Idomeneo». Ungeduldig we-

gen des langen Wartens drehte meine Kleine den Apparat ab, mit der Bemerkung: «Da ischt Chatzemusik.» Ich entschuldigte mich höflich beim Radioverkäufer und erklärte ihm, daß ich zu Hause bei passenden Gelegenheiten diesen Ausdruck hin und wieder gebrauche. Verständnissvoll wollte mir der Verkäufer recht geben und sagte: «Das han ich genau glych, ich ghöre au lieber e rassigi Jazzmusik.» mf.

Der Pompadour

Graf Schuwalow, der ehemalige Günstling der Zarin Elisabeth, wurde in einer Gesellschaft in Paris einmal über den russischen Hof ausgefragt. «Sie müssen es ja wissen, Graf Schuwalow, Sie waren doch der Pompadour Ihres Landes.» -on-



nimmt Müdigkeit!



Ospfelehammer
 Zürich Rindermarkt 12
 Alt Zürcher Weinlokal
 mit Gottfr. Keller-Stübli

Die vorzügliche Küche
 und die **bekanntesten**
mundigen Weine! Hans Büchi, Küchenchef